

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 12/0134
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 03.04.2012
Bearb.:	Herr Joachim Jove-Skoluda	Tel.: 126	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	26.04.2012	Entscheidung

**Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde
Umwandlung der Halbtagsvormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe**

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung der Halbtagsvormittagsgruppe in der Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde in eine Dreivierteltagsgruppe zum 01.08.2012.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die hierfür notwendigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 9.700 € für 2012 und 23.200 € für 2013, sowie für Verpflegungszuschüsse in Höhe von 3.000 € für 2012 und 7.200 € für 2013 in den Ersten Nachtrag zum Haushalt 2012/2013 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, diese Veränderung im Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015 zu berücksichtigen.

Voraussetzung ist das Vorliegen einer entsprechend geänderten Betriebserlaubnis des Kreises Segeberg.

Sachverhalt

In der Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde werden derzeit 60 Elementarkinder betreut. Zusätzlich gibt es dort eine Krippengruppe mit 10 Kindern.

Im Elementarbereich besteht das Betreuungsangebot aus einer Ganztagsgruppe, einer Dreivierteltagsgruppe und einer Halbtagsvormittagsgruppe.

Das Kita-Werk Niendorf hat nunmehr die Umwandlung der Halbtagsvormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe zum 01.08.2012 beantragt (siehe Anlage). Damit würden sich die täglichen Betreuungszeiten in dieser Gruppe um 1,5 Std. verlängern (Ende der Betreuungszeit 14.30 Uhr statt bisher 13.00 Uhr).

Der Antrag wird damit begründet, dass die Nachfrage im Halbtagsbereich weiterhin rückläufig sei und die Plätze in der zum 01.08.2011 bereits in eine Dreiviertelgruppe umgewandelten Elementargruppe nicht ausreichen würden, um den erhöhten Bedarf nach längeren Öff-

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

nungszeiten abzudecken. Es wird beabsichtigt, in der Gruppe die jetzt umgewandelt werden soll, aber weiterhin auch noch Kinder halbtagsvormittags zu betreuen.

Auf Nachfrage, ob die Halbtagsbetreuung in der Gruppe dann auslaufen werde, teilte die Kita mit, dass in die Gruppe zukünftig vorwiegend Dreivierteltagskinder aufgenommen werden sollen, aber die wenigen Interessenten für eine Halbtagsbetreuung berücksichtigt würden.

Nach der Warteliste für 2012 würde für 19 Kinder ein Dreiviertelplatz benötigt, für 9 Kinder ein Halbtagsplatz. Außerdem werde für die derzeit schon halbtags betreuten Kinder in 9 Fällen nach einer Verlängerung der Betreuung gefragt. Für 2013 stehen bisher 13 Kinder für eine Dreivierteltagsbetreuung auf der Warteliste, für eine Halbtagsbetreuung nur 5 Kinder.

Das Interesse des Trägers an einer Umwandlung der Dreiviertelgruppe in eine weitere Ganztagsgruppe ist daher aus Sicht des Fachamtes nachvollziehbar. Erkennbar ist allgemein die Tendenz, einer kontinuierlich steigenden Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten. Eine entsprechende Erweiterung des Angebotes erscheint daher sinnvoll.

Bei den Zuschüssen zu den Personal- und Betriebskosten ergeben sich durch die Umwandlung Mehrkosten von ca. 23.200 € jährlich. Das entspricht bei fünf Monaten Mehrkosten in Höhe von ca. 9.700 €.

Ferner werden Verpflegungskostenzuschüsse gewährt. Da alle Dreivierteltagskinder und ein Großteil der Halbtagskinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen, wird die Umwandlung zu Mehrkosten führen. Gegenüber den derzeit vorgesehenen Verpflegungskostenzuschüssen belaufen sich diese voraussichtlich auf ca. 7.200 € jährlich. Für fünf Monate entspricht dies Mehrkosten in Höhe von ca. 3.000 €.